

RINOL-EP-QC483AS

WASSERBASIERTE LEITFÄHIGE EPOXIDGRUNDIERUNG

RINOL



1 Allgemeine Informationen

Produktbeschreibung und Verwendung

RINOL EP-QC483 AS ist eine gebrauchsfertige, lösemittelfreie, leitfähige, wasserdispergierte Zweikomponenten-Beschichtungsmasse zur Herstellung der leitfähigen Grundierung für RINOL QCR AST-Systeme, die auf lösemittelfreiem Epoxidharz basieren.

Nach dem Mischen mit dem richtigen Härter fungiert es als leitfähige Grundierung für RINOL QCR AST-Beschichtungssysteme in Verbindung mit der leitfähigen Grundierung RINOL EP QC 547.

RINOL-Systeme

RINOL EP-QC483 AS ist die leitfähige Grundierung für die RINOL-Systeme:

- RINOLQCR AST
- RINOLQCR2 AST

2 Verlegeanleitung

Vorbereitung des Substrats

RINOL EP-QC483 AS sollte auf eine sehr ebene, ungeschliffene, geschlossenporige Ausgleichsschicht aufgetragen werden. Die leitfähige Beschichtung muss innerhalb von 24 Stunden nach dem Auftragen der vorherigen Schicht aufgetragen werden. Der Untergrund muss sauber und frei von Trennmitteln sein.

Es ist wichtig zu prüfen, ob der Untergrund offenporig oder porös ist, da sich in diesen Fällen Blasen und Poren in der Beschichtung bilden können. Der Hersteller sollte dies überprüfen und gegebenenfalls beheben. Zunächst werden Kupferbänder auf das vorbereitete Substrat geklebt und von einem Elektriker mit dem Potentialausgleich verbunden.

Es ist darauf zu achten, dass RINOL EP QC483 weder vor noch während der Aushärtungsphase mit silikonhaltigen Materialien oder anderen Stoffen in Kontakt kommt, die die Reaktion beeinträchtigen könnten.

Verarbeitung

Das Produkt wird in Zweikomponentenbehältern im exakten Mischungsverhältnis geliefert.

Vor der Verarbeitung muss das Material mindestens auf Umgebungstemperatur (d. h. Raum- und Bodentemperatur) erwärmt werden.

Leeren Sie die A-Komponente vollständig in die B-Komponente, die bereits kurz gerührt worden sein sollte, und homogenisieren Sie die Mischung mit einem mechanischen Rührgerät für ca. 2–3 Minuten. Vermeiden Sie, dass Luft in den Rührvorgang gelangt. Gießen Sie die Mischung in einen anderen Behälter und rühren Sie erneut kurz um.

RINOL-EP-QC483 AS auf die zu beschichtende Oberfläche geben und mit einem Gummispachtel sehr dünn verteilen (Verbrauch: ca. 100–150 g/m²). Anschließend wird der Bereich mit einer Kurzflorwalze gewalzt. Um eine effektive, gleichmäßige Leitfähigkeit und perfekte Aushärtung zu erzielen, muss die leitfähige Schicht homogen verteilt sein. Unter keinen Umständen dürfen Sand oder Fließmittel der Mischung hinzugefügt werden. Streuen Sie keinen Quarzsand über die leitfähige Beschichtung. Die Verlegehinweise für RINOL QCR AST sind zu beachten.

Überarbeitung

Die nächste Beschichtung muss innerhalb von 24 Stunden bei einer Temperatur von 20 °C aufgetragen werden, wobei darauf zu achten ist, dass die leitfähige Schicht RINOL EP-QC483 AS nicht abgeschliffen wird.

Technische Daten

Flüssige Mischung (A+B)

1	Dichte (23 °C)	ca. 1,2 g/cm ³
2	Verpackungseinheit (2-Komponenten-Behälter)	18 kg
3	Farbe	schwarz
4	Haltbarkeit/Lagerung	6 Monate bei 5–20 °C. Bitte lagern Sie das Produkt stets über dem Gefrierpunkt und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt (auch während des Transports).

Technische Daten

Ausgehärtetes Material

1	Klebefestigkeit (DIN ISO 4624)	> 1,5N/mm ²
2	Widerstand gegen Erde	von 2 x 10 ⁴ Ohm

Technische Daten

Flüssige Mischung (A+B)

1	Verarbeitungszeit (20 °C)	ca. 20–25 Minuten
2	Verarbeitung/Material/Raumtemperatur	15–25 °C (mindestens 3 Grad über dem Taupunkt, auch während der Verlegung und Aushärtung)
3	Materialverbrauch	Der Verbrauch von 300–500 g/m ² kann je nach Untergrund variieren.
4	Begehbar (20 °C)	nach 12–15 Stunden
5	Begehbar (20 °C/rel. Luftfeuchtigkeit 50 %)	innerhalb von 12–24 Stunden
6	Nachfolgende Schicht (20 °C)	innerhalb von 8 bis 24 Stunden

Sicherheitsmaßnahmen

Informationen zur Handhabung des Produkts entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt und den Chemikalienvorschriften für den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M023). Tragen Sie während der Verarbeitung geeignete Schutzkleidung und eine Schutzbrille.

Der Hautkontakt mit flüssigen Harzen kann gesundheitsschädlich sein und Allergien auslösen.

Informationen zu den Schichtungsmöglichkeiten und zur Anwendung der RINOL-Produkte finden Sie im RINOL-Technikleitfaden.

RINOLEP-QC483AS

WASSERBASIERTE LEITFÄHIGE EPOXIDGRUNDIERUNG



Bitte beachten Sie

Die angegebenen Spezifikationswerte sind ungefähre Werte und wurden von uns ermittelt. Sie stellen keine garantierten Eigenschaften dar. Aus dem Produktdatenblatt können daher keine Haftungsansprüche abgeleitet werden.

EP-Harze sind im Allgemeinen nicht langfristig farbstabil, wenn sie UV-Strahlen und Witterungseinflüssen ausgesetzt sind.

Bitte beachten Sie, dass nur die aktuelle Version des technischen Datenblatts gültig ist und alle vorherigen Versionen ersetzt.

Wichtiger Hinweis

Neben der Umgebungstemperatur ist auch die Bodentemperatur von großer Bedeutung.

Im Allgemeinen verlaufen chemische Reaktionen bei niedrigen Temperaturen langsamer. Dies verlängert die Nachbearbeitungszeit und die Zeit, bis der Boden wieder begehbar ist.

Höhere Produktviskositäten erhöhen auch den Materialverbrauch.

Bei höheren Temperaturen werden chemische Reaktionen beschleunigt, wodurch die Nachbearbeitungszeit und die Zeit bis zur Begehbarkeit des Bodens verkürzt werden.

Das Material sollte während der Verarbeitung generell vor Wasserkontakt geschützt werden. Darüber hinaus muss es nach dem Auftragen etwa 24 Stunden lang vor direkter Einwirkung von Wasser geschützt werden (bei 20 °C). Während dieser Zeit kann der Kontakt mit Wasser (z. B. Tau oder Kondenswasser) zu einer Weißfärbung (Carbamatbildung) auf der Oberfläche führen oder die Oberfläche kann an diesen Stellen klebrig werden, was die Haftung nachfolgender Beschichtungen beeinträchtigen kann.

Schützen Sie das Gerät generell vor dem Eindringen von Feuchtigkeit von der Rückseite, auch während des Gebrauchs.

Rechtlicher Hinweis:

Die technischen Daten der Produkte des Unternehmens wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Empfehlungen oder Vorschläge hinsichtlich der Verwendung dieser Produkte erfolgen jedoch ohne Gewähr, da die Bedingungen, unter denen sie verwendet werden, außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, zu prüfen, ob die Produkte für die jeweilige Anwendung geeignet sind und ob die Einsatzbedingungen für das jeweilige Produkt angemessen sind. Aus dem Produktdatenblatt kann daher keine Haftung abgeleitet werden.

Bitte beachten Sie, dass nur die aktuelle Version des Datenblatts gültig ist und alle vorherigen Versionen ersetzt. Die technischen Daten sind von uns ermittelte Näherungswerte und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Druckfehler, Irrtümer, Übersetzungsfehler und Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie, dass die Angaben in den Systemdatenblättern je nach Sprache/Land abweichen können. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.rinol.com.

Das technische Datenblatt befreit den Anwender nicht von der Durchführung eigener Anwendungsversuche, sofern erforderlich und im Rahmen seiner Möglichkeiten. Informationen zu Beschichtungsoptionen und detailliertere Informationen zur Installation von RINOL-Produkten finden Sie im RINOL-Technikleitfaden.

CE-Kennzeichnung:

Die DIN EN 13813 „Estrichmörtel, Estrichmischungen und Estriche – Eigenschaften und Anforderungen“ (Januar 2003) legt die Anforderungen an Estrichmörtel für Innenböden fest. Die Norm umfasst auch Beschichtungen und Dichtstoffe aus Kunstharzen. Produkte, die dieser Norm entsprechen, werden mit der CE-Kennzeichnung versehen.


RCR Flooring Products Italia S.r.l. Via Chiarugi 76/U I-45100 Rovigo
10 ¹ EN 13813 SR-B1,5 -IR4

Kunstharzestrich/-beschichtung für den Innenbereich in Gebäuden (Konstruktionen gemäß technischen Datenblättern)	
Brandverhalten:	BFL-S1
Wasserdurchlässigkeit:	NPD ²
Verschleißfestigkeit (Abriebfestigkeit):	NPD ²
Zugfestigkeit:	B 1,5
Schlagfestigkeit	IR 4
Trittschalldämmung:	NPD ²
Schallabsorption:	NPD ²
Chemische Beständigkeit:	NPD ²

-1) die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde.

-2) NPD = Keine Leistung bestimmt; charakteristischer Wert nicht angegeben

CE-Kennzeichnung: 1504-2

Bodenbelagssysteme, die mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt sind, und die entsprechenden Produkte müssen der DIN EN 1504-2 entsprechen und die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllen.

Die DIN EN 1504-2 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandhaltung von Betonbauwerken – Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton“ legt die Anforderungen an die Oberflächenschutzverfahren „hydrophobe Imprägnierung“, Imprägnierung und Beschichtung fest. Das entsprechende Datenblatt ist auf Anfrage erhältlich.

Europäische Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie)

Der gemäß der europäischen Verordnung 2004/42 zulässige maximale VOC-Gehalt (Produktkategorie IIA/j, Typ SB) beträgt 500 g/l (Grenzwert 2010) im gebrauchsfertigen Zustand. Der maximale VOC-Gehalt von RINOL EP QC 715 in gebrauchsfertigem Zustand beträgt weniger als 500 g/l.